



Datenschutzerklärung des Betriebsrates der ABPU

Liebe Mitarbeiter*in!

Die Aufgaben des Betriebsrates der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU) im Sinne des Arbeitsverfassungsgesetzes sind es, die wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Mitarbeiter*innen der Bruckneruni wahrzunehmen und zu fördern.

Wir sind bestrebt, einen Interessensausgleich zum Wohle der Mitarbeiter*innen auf der einen Seite und der Bruckneruniversität auf der anderen Seite herbeizuführen: Wir helfen, beraten und unterstützen, um die Zufriedenheit am Arbeitsplatz und die Gemeinschaft zu fördern.

Im Rahmen Ihres Dienstverhältnisses werden dabei vom Betriebsrat bestimmte Verarbeitungstätigkeiten Ihrer personenbezogenen Daten durchgeführt, über die wir hiermit informieren möchten. Der Betriebsrat ist dabei iSd Art 4 Z 7 DSGVO ein eigener Verantwortlicher und wie folgt erreichbar:

Betriebsrat der Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU)
Hagenstraße 57 | A-4040 Linz
T +43 732 701000 630
E betriebsrat@bruckneruni.at

1. Verarbeitungstätigkeiten

Die Verarbeitungen und Übermittlungen Ihrer Daten erfolgen vorrangig auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen im Zuge der Anbahnung eines Dienstvertrages und während einem aufrechten Dienstverhältnis mit der ABPU. Die Grundlagen dafür sind

- Art 6 Abs 1 lit b DSGVO bzw. Art 9 Abs 2 lit d bei der Durchführung (vor)vertraglicher Maßnahmen,
- Art 6 Abs 1 lit c DSGVO bzw. Art 9 Abs 2 lit b bei gesetzlichen Bestimmungen iSd des Arbeitsverfassungsgesetzes (ArbVG) sowie der Betriebsrats-Geschäftsverordnung 1974 (BRGO 1974),
- Art 6 Abs 1 lit f DSGVO bei berechtigten Interessen des Betriebsrates und/oder Dritter oder
- ggf. Art 6 Abs 1 lit a bzw. Art 9 Abs 2 lit a durch Ihre persönliche Einwilligung.

2. Erhebung der Daten

Der Betriebsrat erhebt einerseits selbst personenbezogene Daten bei Ihnen und erhält andererseits Daten von Dritten. Nachfolgend sind die Quellen für die Datenherkunft beschrieben.

Daten, die nicht direkt bei Ihnen erhoben werden:

- Zweck: Anbahnung eines Dienstvertrages

Der Betriebsrat erhält u.a. Name, Anschrift sowie Bewerbungsunterlagen im Zuge der Abwicklung von Bewerbungsverfahren. Diese Daten werden von der ABPU an den Betriebsrat übermittelt, die Übermittlung erfolgt aufgrund der Durchführung (vor)vertraglicher Maßnahmen sowie gesetzlicher Bestimmungen.

- Zweck: Informationen über Karenzierungen oder Arbeitsunfälle

Der Betriebsrat erhält u.a. Name, Karenzzeiten oder Arbeitsunfallmeldungen. Diese Daten werden von der ABPU an den Betriebsrat übermittelt, die Übermittlung erfolgt aufgrund der Durchführung vertraglicher Maßnahmen sowie gesetzlicher Bestimmungen.

- Zweck: Inanspruchnahme von Gewerkschaftsdienstleistungen



Datenschutzerklärung des Betriebsrates der ABPU

Der Betriebsrat erhält u.a. Name, Anschrift und Mitgliedsnummer der Gewerkschaft. Diese Daten werden von der Gewerkschaft (GÖD) an den Betriebsrat übermittelt, die Übermittlung erfolgt aufgrund der Durchführung (vor)vertraglicher Maßnahmen sowie gesetzlicher Bestimmungen.

- Zweck: Glückwünsche zu Geburtstag, Hochzeit, Geburt, Willkommen oder Kondolenzschreiben

Sowohl dem Betriebsrat als auch der ABPU ist es ein Anliegen ihren zukünftigen, aktuellen oder ehemaligen Mitarbeiter*innen Glückwünsche oder Anteilnahme auszusprechen. Dazu erhält der Betriebsrat im Bedarfsfall eine Aufstellung mit Namen, Geburtsdaten, Eintritte und Austritte, Pensionierungen, Parte, etc. von der ABPU. Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses sowohl des Betriebsrates als auch der ABPU. Sie haben das Recht jederzeit beim Betriebsrat einen begründeten Widerspruch gegen diese Verarbeitung zu erheben.

- Zweck: Ehrungen und Auszeichnungen

Der Betriebsrat kann vom Land OÖ in Einzelfällen Informationen über bevorstehende Ehrungen und Auszeichnungen von Mitarbeiter*innen der ABPU erhalten, um an diesen Feierlichkeiten teilnehmen bzw. um ebenfalls Glückwünsche aussprechen zu können. Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage des berechtigten Interesses sowohl des Betriebsrates als auch des Landes OÖ. Sie haben das Recht jederzeit beim Betriebsrat einen begründeten Widerspruch gegen diese Verarbeitung zu erheben.

Daten, die direkt bei Ihnen erhoben werden

- Zweck: Vertretung der Mitarbeiter*innen

Im Zuge der Interessensvertretung der Mitarbeiter*innen ist es für den Betriebsrat erforderlich die dafür notwendigen Daten vom Betroffenen zu erheben und verarbeiten. Je nach Anwendungsfall variieren die dabei verarbeiteten Daten. Diese Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Erfüllung eines Vertrages sowie gesetzlicher Bestimmungen.

Im Falle von gerichtlichen Auseinandersetzungen werden die für die zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendigen Daten an Rechtsvertreter und/oder Gerichte übermittelt.

3. Übermittlung der Daten

Folgende Kategorien von Empfängern können abhängig vom Einzelfall die für die Zweckerfüllung erforderlichen Daten erhalten:

- Anton Bruckner Privatuniversität (ABPU)
- gesetzliche Interessenvertretungen (z.B. Arbeiterkammer)
- Rechtsvertreter bzw. Gerichte
- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter
- zuständige Gewerkschaft
- div. Organisationen (z.B. Hotel bei Betriebsausflug inkl. Nächtigung, ...)

Die Übermittlungen sind im Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten des Betriebsrates dokumentiert.



Datenschutzerklärung des Betriebsrates der ABPU

4. Technisch-organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

Ihre Daten werden vom Betriebsrat auf abgesicherten Systemen gespeichert. Der Zugriff darauf ist ausschließlich den Mitgliedern des Betriebsrates gestattet und auch innerhalb des Betriebsrates mit den entsprechenden Berechtigungsvergaben abgesichert.

Informationen in Papierform sind physisch sicher verwahrt und nur einem eingeschränkten Personenkreis zugänglich.

5. [nur Betriebsratsmitglieder betreffend] Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten und Fotos auf der Homepage des Betriebsrates

Berufliche Kontaktdaten von den Betriebsratsmitgliedern werden im Internet

- Homepage des Betriebsrates (<https://www.bruckneruni.at/de/universitaet/vertretungen/betriebsrat>) und im
- Bruckneronline (<https://bonline.bruckneruni.at/bonline/>)

veröffentlicht. Dies erfolgt aus dem berechtigten Interesse des Betriebsrates zur Wahrung der Transparenz und eines reibungslosen Geschäftsablaufs. Jedes Betriebsratsmitglied kann selbst über den Inhalt der zu veröffentlichenden Daten (Telefonnummern, Foto, etc.) entscheiden.

6. Speicherdauer

Der Betriebsrat bewahrt Ihre Daten für drei Jahre nach Beendigung Ihres Dienstverhältnisses an der ABPU auf, sofern dieser nicht aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist.

Für den Fall, dass bis zum Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfristen, behördliche oder gerichtliche Verfahren anhängig gemacht werden sollten, werden die personenbezogenen Daten auch über die vorhin angeführten Fristen hinaus für die jeweilige Verfahrensdauer (bis zum rechtskräftigen Abschluss) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (siehe Art 17 Abs 3 lit e DSGVO) verarbeitet, sofern die Speicherung im Zusammenhang mit dem jeweiligen Verfahren erforderlich ist.

7. Ihre Betroffenenrechte

Sie können grundsätzlich folgende Rechte beim Betriebsrat geltend machen:

- Auskunftsrecht (Art 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) (Art 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art 21 DSGVO)

Des Weiteren informieren wir Sie über das Recht, bei der Österreichischen Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 521 52-25 69, E-Mail: dsb@dsb.gv.at als lokale Aufsichtsbehörde bzw. bei der sonst zuständigen Aufsichtsbehörde (z.B. des Wohnsitz- bzw. Arbeitsortes) eine Beschwerde einzureichen.

Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie sich jederzeit an betriebsrat@bruckneruni.at wenden.